



## Straffungsoperationen

Startseite / Straffungsoperationen nach Gewichtsabnahme

# Straffungsoperationen nach Gewichtsabnahme

Nach starker Gewichtsabnahme kann es passieren, dass sich die Haut nicht im gleichen Maße zurückbilden kann und ausgeprägte Hautüberschüsse übrigbleiben. Diese können zwar häufig durch Kleidung kaschiert werden, doch unter leichter Bekleidung oder im unbedeckten Zustand sind die sogenannten Fettschürzen nicht zu übersehen. Trotz Gewichtsreduktion fühlt man sich nicht wohl in der eigenen Haut. Darüber hinaus besteht die Gefahr von Hautentzündungen unter den Falten durch Reibung und Schwitzen.

Am häufigsten sind hier Bauch, Flanken, Po, Oberschenkel, Oberarme sowie Brüste betroffen. Durch ästhetisch-plastische Straffungsoperationen können die Hautüberschüsse reduziert werden und zu einer normalisierten Körpersilhouette verhelfen.

## Für wen sind Straffungsoperationen interessant?

Für Frauen und Männer, die nach starker Gewichtsabnahme unter überschüssigem Gewebe, sogenannten Fettschürzen, leiden, sind Operationen zur Entfernung der überschüssigen Haut oftmals der geeignete Weg zu einem harmonischen Körpergefühl.

Sollen unterschiedliche Körperregionen korrigiert werden, empfiehlt sich ein Vorgehen in mehreren Schritten. Die Entscheidung über die Anzahl und Reihenfolge der notwendigen Operationen sollte jedoch immer nach einer körperlichen Untersuchung und einem ausführlichen Beratungsgespräch individuell getroffen werden.

- ✓ Sie leiden unter ausgeprägten Hautüberschüssen?
- ✓ Ihre Haut strafft sich nicht, trotz Sport und Massagen?
- ✓ Sie möchten eine harmonischere Körpersilhouette?

## Auf einen Blick



Behandlungsdauer  
Ca. 4-6 Stunden



Aufenthalt  
2-4 Tage



Regeneration  
2 Wochen

## Straffungsoperationen – Belt-Lipektomie und mehr

Die Straffung des Bauches, der Flanken sowie des Gesäßes, kann bei bestimmten Patienten im Rahmen eines einzigen Eingriffes – der Belt-Lipektomie – erfolgen. Diese Operation dauert 4-6 Stunden und wird unter Vollnarkose durchgeführt.

Als nächster Operationsschritt kann die Korrektur der Oberschenkel erfolgen (siehe Behandlung [Oberschenkelstraffung](#)).

---

Der Hautüberschuss an den Oberarmen, am Brustkorb seitlich sowie die stark hängenden Brüste können gleichzeitig im Rahmen eines dritten Eingriffs korrigiert werden. Hierfür wird eine Oberarmstraffung, ein sogenanntes Chestlift (Straffung des seitlichen Brustkorbes) sowie eine Bruststraffung, ggf. auch mit Vergrößerung unter Verwendung von Eigengewebe bzw. silikongefüllten Brustimplantaten, vorgenommen.

Durch diese Operationen entstehen immer lange Narben und Sie werden im Rahmen des Beratungsgespräches über den genauen Narbenverlauf ausführlich aufgeklärt. Während einige dieser Narben durch die Kleidung (z.B. in der Bikinizone) gut verborgen werden können, können Narben an anderen Körperstellen, beispielsweise an den Oberarmen bzw. Oberschenkeln, sichtbar bleiben.

## Nach der Straffungsoperation

Nach der Operation bleiben Sie 2-3 Tage in der Erich-Lexer-Klinik Freiburg, damit die postoperative Überwachung gewährleistet ist.

Häufig werden Drainagen platziert, über die für 2-3 Tage das Wundsekret abgeleitet werden kann. Die Fäden werden nach 2-3 Wochen gezogen. Zur Unterstützung der gestrafften Bauchwandmuskulatur sollte für 5 Wochen ein unterstützendes Mieder getragen werden. Sie sollten 1-2 Wochen Urlaub einplanen und anstrengende körperliche Aktivitäten für 2 Wochen vermeiden.

## Das Ergebnis

Durch Straffungsoperationen können hervorragende ästhetische Ergebnisse für Patienten mit schlaffer Haut am Körper oder Gewebsüberschuss erzielt werden. Das erreichte Ergebnis kann dauerhaft sein, falls Sie weiterhin ihr Gewicht halten, sich gesund ernähren und regelmäßig sportlich betätigen. Sie sollten sich aber darauf einstellen, dass bei einigen Straffungsoperationen sichtbare Narben bleiben können.

---